

Ressort: Finanzen

Ifo-Institut senkt Konjunkturprognose deutlich

München, 19.06.2018, 10:25 Uhr

GDN - Das Münchner Ifo-Institut hat seine Konjunkturprognose für Deutschland deutlich gesenkt. Für das laufende Jahr erwarten die Forscher nur noch 1,8 Prozent Wachstum, teilte das Institut am Dienstag mit.

Im Frühjahr 2018 hatten sie noch mit 2,6 Prozent gerechnet. Für das kommende Jahr sagt das Ifo-Institut ebenfalls nur noch 1,8 Prozent voraus, zuvor waren es 2,1 Prozent. "Die Wirtschaft hat sich in den ersten Monaten des Jahres deutlich schlechter entwickelt als gedacht", sagte Ifo-Konjunkturchef Timo Wollmershäuser. Das Ifo-Geschäftsklima sei zurückgegangen. "Die weltwirtschaftlichen Risiken haben deutlich zugenommen." Wollmershäuser sprach von "kräftigen Gewitterwolken", die sich am deutschen "Konjunkturm Himmel" zusammenbrauten. "Gleichwohl glauben wir, dass sich der deutsche Aufschwung fortsetzt, wenn auch nicht in demselben Tempo wie 2017", fügte der Ifo-Konjunkturchef hinzu.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107821/ifo-institut-senkt-konjunkturprognose-deutlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com